

An Al Bhed Story

Von abgemeldet

Kapitel 35: A never sleeping city

Hallo ^.^

So, und wieder ein Kapitel von mir.

grins

Ich verrät es euch gleich, aber jetzt treffen sich langsam mal wieder alle. Ich find das auf Dauer zu anstrengend immer für einzelne Personen zu schreiben. Da hab ich immer das Gefühl, als würde ich jemand vergessen. ^.^

Viel Spaß

~~~~~

An Al Bhed Story

35. Kapitel: The never-sleeping City

"Zanarkand existiert wieder", sagte Buddy.

Yuna starrte ihn an. Ihr Blick war eine Mischung von totaler Fassungslosigkeit und von Verzweiflung über ihre Ratlosigkeit. "Das meinst du nicht ernst?", fragte sie. Ihre Stimme zitterte.

Shuyin und Lenne standen Seite an Seite am oberen Teil der Kommandobrücke. "Dann sollten wir genau da hin.", sagte Shuyin. "Den dort werden wir antworten finden."

Brother schaute zu den beiden. "Und was, wenn die sich nicht freuen uns zu sehen?"

"Du musst ja nicht mit", meinte Shuyin kalt. "Wir kommen von Zanarkand und wollen Antworten auf unsere Fragen. Also setzt du uns da gefälligst ab."

Unterdessen warfen sich Lenne und Yuna viel sagende Blicke zu.

"Ich begleite euch. Auf geht's Brother", lächelte Yuna.

Darauf reagierte Brother natürlich sofort. Eilig schwang er sich in den Flugsitz und schrie: "Roger, Gullwings ....."

Yuna stellte sich zu den beiden und wartete nun darauf, dass sie in Zanarkand ankamen. >> Was uns da wohl erwarten wird? <<, schoss es ihr durch den Kopf. Sie freute sich zwar endlich die Stadt zu sehen, die niemals schlief, aber andererseits hatte sie Angst dadurch Tidus wieder zu verlieren.

"Paine!! Paine!!" Schreiend lief Baralai durch den dunklen Gang, der von der Leiter wegführte. Abermals schlug er sich laut fluchend das Schienbein an, ging aber

dennoch weiter.

"Verdammt, wo bist", rief er.

>> Ich sehe kaum was <<, schoss es ihm durch den Kopf, während er verzweifelt versuchte etwas zu sehen, was nicht gerade einfach war.

Ohne reagieren zu können, lief Baralai gegen eine Gittertür. Das Knallen erfüllte den ganzen Tunnel.

"Das tat weh", jammert Baralai und rieb sich die Nase. "Das tat sogar mehr als weh" Baralai sah wirklich Sterne vor sich und blinzelte. Er atmete einmal tief aus, und schaute sich abermals um.

Langsam nahmen die verschwommen umrisse wieder Gestalt an und Baralai konnte durch die Gitterstäbe sehen. "Paine!", rief er und begann an den Stäben zu rütteln.

"Komm schon, wach auf.", schrie er, während er versuchte das Gitter aufzubekommen.

"Gippel", quietschte Rikku. Der Al Bhed zog seine Freundin mit sich.

"Das ist unglaublich", sagte er, während er die Gebäude betrachtete, die bis in den Himmel zu reichen schienen.

Die beiden gingen durch Zanarkand. Doch es waren keine Ruinen mehr, sondern eine hell beleuchtete Stadt. An einigen Wänden der Gebäude liefen Wasserfälle hinunter, während die Reklameschilder alles nur noch heller zu machen schienen. Viele Leute kamen ihnen entgegen, lachten und feierten. Von den beiden Al Bhed schienen sie nicht sonderlich Notiz zu nehmen, da sie ähnlich abgedrehte Kleidung trugen, wie die beiden.

Gippel blieb mit halb offenem Mund stehen. Sein Blick war auf einen riesigen Monitor gerichtet, auf dem Werbung lief. Rikku folgte seinem Blick und starrte ebenfalls auf den Bildschirm. Sie klammerte sich etwas an Gippels Arm, den das ganze machte ihr irgendwie Angst.

"Das ist doch der absolute Wahnsinn", murmelte der Al Bhed und schaute zu Rikku.

"Ja, aber ich versteh das alles nicht.", meinte diese.

Auf einmal hörten die beiden ein Rufen: "Rikku!! Gippel!!"

Sofort drehte sich die zwei Al Bhed um und sahen Yuna, Shuyin und Lenne, die auf sie zulaufen kamen. Ihnen entging nicht, wie einige Leute auf Shuyin und Lenne deuteten.

"Yuni!!", rief Rikku und fiel Yuna um den Hals. "Was macht ihr den hier?", fragte sie und schaute zu den beiden anderen.

"Shinra hat gesehen, dass es Zanarkand wieder gibt und wir wollten uns die ganze Sache mal anschauen.", erklärte Yuna.

Gippel stellte sich zu den beiden Frauen. "Wir sollten hier weg. Wir werden beobachtet", murmelte er, den ihm war es nicht entgangen, das sich mittlerweile alle Blicke auf sie gerichtet waren.

Shuyin und Lenne, die ebenfalls hinzu getreten waren, hatten das ganze ebenfalls bemerkt. "Wir gehören hier her. Ich schlage aber dennoch vor, dass wir auf die Celsius gehen.", meinte Shuyin, wobei er demonstrativ seinen Arm um Lenne legte, so dass das jeder sehen konnte. Bisher hatte noch niemand gesehen, dass Lenne einen Freund hatte, was jetzt natürlich für getuschel sorgte.

"Angeber", murmelte Gippel und griff nach Rikkus Hand. "Dann lasst uns gehen." Er zog Rikku an sich, um auch allen deutlich zu machen, dass sie zu ihm gehörte.

Yuna musste leicht lächeln, als sie neben den beiden Pärchen zurück zum Spärohpunkt gingen.

"Baralai", rief Nooj und nahm Paine, die der Kanzler von New Yevon über seiner Schulter trug.

Dadurch fiel es Baralai leichter aus dem Abgang zu klettern.

Nooj schaute ihn kurz an, bevor er Pains Puls fühlte. "Was ist mit deinem Gesicht passiert?", fragte er und atmete zugleich erleichtert auf, den fühlte Pains Puls.

"Das ist nee blöde Geschichte", murmelte Baralai, während er in die Sonne blinzelte.

"Okay, dann sollten wir uns aber beeilen und uns auf den Weg zur Celsius machen.", meinte Nooj und schaute auf Paine.

"Lass mich raten", knurrte Baralai. "Nooji-Wooji kann wegen seinem Bein die gute Paine nicht tragen." Ohne auf eine Antwort zu warten, hing er sich Paine über die Schulter und stiefelte los. Ihn freute das gar nicht, dass er sich auf so einen langen Weg zurück machen musste, und noch dazu Paine tragen musste.

"Ich kann nichts dafür", gab Nooj unbeeindruckt zurück. Auch ihm gefiel es nicht, dass sie so einen langen Rückweg auf sich nehmen mussten. Aber dafür hatten sie ja Paine gefunden.

~~~~~

Finish *grins*

(natürlich nur mit dem Kapitel)

Aber es geht bald weiter. Das nächste Kapitel ist auch schon fertig.

Bye

winke winke

akarui kiboo

(Strahlende Hoffnung)